

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2019/129</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 08.10.2019	Aktenzeichen II.7.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

## Betreff

### Theater und Musikförderung

**- Zuwendungen 2020 – 2022 an den Verein Theater und Musik in Ahrensburg e. V.**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Berichterstatter</b>		
<b>Gremium</b> Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	07.11.2019 25.11.2019	Herr Schubbert-von Hobe		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	26100.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	53.000 €			
Folgekosten:	53.000 €			
<b>Bemerkung:</b> Im Haushaltsentwurf 2020 sind bisher nur 48.000 € eingeworben.				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

## Beschlussvorschlag:

Dem Verein Theater und Musik e. V. wird eine jährliche Zuwendung auf Basis von zwölf Veranstaltungen (wie im Sachverhalt erläutert) in Höhe von 53.000 € für die Jahre 2020 – 2022 (beinhaltet die Saison 2022/2023) gewährt. Eine jährliche Liquiditätsrücklage in Höhe von 10.000 € zum Ende der Saison wird anerkannt.

Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsplänen 2020 - 2022 einzustellen.

## Sachverhalt:

Der Verein Theater und Musik in Ahrensburg e. V. (künftig Verein genannt) benötigt für die Durchführung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben eine jahresübergreifende **Planungssicherheit**, um den Kulturbetrieb unabhängig vom Beschluss über den städtischen Haushalt über die Jahreswende - für drei Jahre - zu gewährleisten. Um günstige Gagen vereinbaren oder um bekannte Künstler verpflichten zu können, werden in der Regel die Verträge bereits 1 – 2 Jahre im Voraus abgeschlossen.

Zur Gewährung dieser Planungssicherheit, aber auch zur Kostenkonsolidierung hatte die Stadtverordnetenversammlung in der Vergangenheit mehrfach jahresübergreifend Beschlüsse, zuletzt am 27.06.2016, gefasst.

## Zuschuss 2020 und Folgejahre:

Ziel dieser Vorlage ist es, für einen zeitlichen Rahmen von drei Jahren (bis 2022) eine dem Verein angemessene und in der Höhe noch zu beschließende Festbetragszuschussung festzulegen. Dies gewährleistet sowohl dem Verein als auch der Stadt eine Kostensicherheit und dient gleichwohl der Verwaltungsvereinfachung. Vor diesem Hintergrund soll die Vorlage der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2019 gegebenenfalls auch außerhalb der Haushaltsberatungen 2020/2021 zum Beschluss vorgelegt werden.

Laut aktuellem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.06.2016 ist dem Verein ein Zuschuss in Höhe von 48.000 € für die Jahre 2017 – 2019 bis zur Saison 2019/2020 gewährt worden; inkl. Anerkennung einer jährlichen Liquiditätsrücklage in Höhe von 10.000 € zum Ende der Saison.

Der Verein hat die vorletzten Spielzeiten wie folgt abgeschlossen (Der Abschluss 2019/2020 liegt noch nicht vor).

<b>Kassenbericht</b>	<b>01.07.2017 bis 30.06.2018</b>	<b>01.07.2018 bis 30.06.2019</b>
Bestand per 01.07.	6.526,24 €	3.098,49€
Einnahmen	100.115,05 €	100.682,99 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>106.641,29 €</i>	<i>103.781,48 €</i>
Ausgaben	- 103.542,80 €	- 101.771,73 €
Bestand per 30.06.	3.098,49 €	2.009,75 €
<i>Zuschuss der Stadt</i>	<i>48.000,00 €</i>	<i>48.000,00 €</i>
Rücklagenkonto	./.	./.

In der Spielzeit 2018/2019 wurden bei **13** Veranstaltungen insgesamt 3101 Plätze verkauft, das entspricht einer durchschnittlichen Belegung der Plätze von rd. 68 % (Vergleich 2017/2018: 3028 Plätze bei 13 Veranstaltungen/ 66 % Belegung). Die Auslastung der Konzerte lag in der letzten Spielzeit bei rd. 93 %. Die Karten kosten zwischen 6 € (Kinder) und 26 € (Konzerte), sodass sich ein Zuschuss pro Platz von durchschnittlich 15,83 € (vergl. 16,98 €/Spielsaison 2017/18) ergibt.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Kulturbereich, wie Besucherrückgang und Kostensteigerung, rechnet der Verein für den Abschluss der Saison 2019/2020 mit einem Defizit, der mit dem Überschuss aus der letzten Saison (rd. 2.000 €) nicht gedeckt werden kann. Der Vorstand erwägt eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise für die nächste Spielsaison, die jedoch das Defizit auch nicht in Gänze auffangen kann.

Auf große, teure Musicalveranstaltungen wird bereits seit Jahren verzichtet, da diese Veranstaltungen den höchsten Zuschussbedarf haben.

Mit Schreiben vom 26.09.2019 beantragt der Verein für die Jahre 2020 bis 2022 nun einen jährlichen Zuschuss von 53.000 € (**siehe Anlage**). Eine Kostenkalkulation ist beigefügt.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Verein Theater und Musik e. V. einen jährlichen Zuschuss auf der Basis von mindestens zwölf Veranstaltungen (fünf Theater – ABO, sechs Konzert – ABO, eine Kinder- oder Sonderveranstaltung; (gegebenenfalls auch in Kooperation mit dem Kulturzentrum Marstall) in Höhe von 53.000 € für die Jahre 2020 bis 2022 (beinhaltet die Saison 2022/2023) zu gewähren.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister

**Anlage:**  
Antrag vom 26.09.2019